



Entscheidung über die Vergabe:

Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften

Masterstudiengänge

Ma Bauschäden, Baumängel u. Instandsetzungsplanung

Ma Vorbeugender Brandschutz

Ma Grundstücksbewertung

Ma Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

an der

Hochschule Kaiserslautern

Dokumentation der Entscheidung im Komplementärverfahren

Stand: 09.12.2017

Inhalt

A	Beantragte Siegel.....	3
B	Steckbrief der Studiengänge	5
C	Bewertung der Gutachter	8
D	Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (20.11.2016)	14
E	Stellungnahme FA 03 - Bauwesen und Geodäsie (02.12.2016)	15
F	Beschluss der Akkreditierungskommission (09.12.2016).....	16
G	Auflagenerfüllung: Beschluss der Akkreditierungskommission (08.12.2017)	18
	Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich.....	20
	Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren.....	35

A Beantragte Siegel

Studiengang	Beantragte Qualitätssiegel	Vorhergehende Akkreditierung	Beteiligte FA ¹
Ma Bauschäden, Baumängel u. Instandsetzungsplanung	ASIIN ²	7.12.2007 – 30.09.2016	03
Ma Vorbeugender Brandschutz	ASIIN	15.12.209 – 30.09.2016	03
Ma Sicherheitstechnik	ASIIN	Erstakkreditierung	03
Ma Grundstücksbewertung	ASIIN	Erstakkreditierung	03
<p>Vertragsschluss: 19.06.2015</p> <p>Antragsunterlagen wurden eingereicht am: 04.08.2016</p> <p>Auditdatum: 28.09.2016</p> <p>am Standort: Kaiserslautern, Campus Kammgarn, Gebäude A</p>			
<p>Gutachtergruppe:</p> <p>Prof. Dr. Gerrit Höfker, Hochschule Bochum;</p> <p>Prof. Dr. rer. pol. Frank Schultmann, Karlsruher Institut für Technologie;</p> <p>Prof.'in Dr.-Ing. Susanne Schwickert, Hochschule Ostwestfalen-Lippe;</p> <p>Thomas Köstler, Berufsfeuerwehr München;</p> <p>Sophie Schrape (Studentische Vertreterin), OTH Amberg-Weiden.</p>			
<p>Vertreter/in der Geschäftsstelle: Dr. Thomas Lichtenberg</p>			
<p>Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge</p>			
<p>Angewendete Kriterien:</p>			

¹ FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 03 = Bauingenieurwesen/Geodäsie

² ASIIN: ASIIN Siegel

A Beantragte Siegel

European Standards and Guidelines i.d.F. vom 20.05.2005

Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 04.12.2014

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 03 – Bauwesen und Geodäsie i.d.F. vom 28.09.2012

B Steckbrief der Studiengänge

a) Bezeichnung	Abschlussgrad (Originalsprache / englische Übersetzung)	c) Angestrebtes Niveau nach EQF ³	d) Studiengangsform	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahmehythmus/erstmalige Einschreibung	i) konsekutive und weiterbildende Master
Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung, M.Eng.	Structural damages, construction defects and repair schedules	Level 7	Berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen	5 Semester	90 ECTS	SoSe/ erstmalig SoSe 2002	Weiterbildend
Vorbeugender Brandschutz, M.Eng.	Fire Protection	Level 7	Berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen	5 Semester	90 ECTS	SoSe/ erstmalig SoSe 2007	Weiterbildend
Sicherheitstechnik, M.Eng.	Safety Engineering	Level 7	Berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen	5 Semester	90 ECTS	WS/ erstmalig WS 2003/04	Weiterbildend
Grundstücksbewertung, M.Eng.	Real Estate Valuation	Level 7	Berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen	5 Semester	90 ECTS	WS/ erstmalig WS 1998/99	Weiterbildend

Für den Masterstudiengang Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung hat die Hochschule im Selbstbericht folgendes Profil beschrieben:

Der Studiengang Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung ist von seiner Struktur her bewusst breit angelegt. Konzeptionell werden neben den technischen Inhalten, die die Kernaspekte des Studiengangs bilden, auch wirtschaftliche und rechtliche Lehrinhalte vorgestellt, die in ihrer Interaktion zu einem Wissensportfolio für den Absolventen führen. Dies versetzt die Absolventen des Studiums in die Lage, als Planer die Gesamtverantwortung auch für ein Instandsetzungsvorhaben zu übernehmen.

Die wissenschaftliche Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte mit der zugehörigen intensiven Beschäftigung mit den jeweiligen wissenschaftlichen Hintergründen versetzt die

³ EQF = European Qualifications Framework

Absolventen in die Lage, sich nach dem Studienabschluss mit neuen technischen Entwicklungen erfolgreich in der Berufspraxis auseinander zu setzen.

Für den Masterstudiengang Vorbeugender Brandschutz hat die Hochschule im Selbstbericht folgendes Profil beschrieben:

Die Studierenden erhalten vertiefte fachliche Kompetenz auf Sachverständigenniveau auf dem Gebiet des Vorbeugenden Brandschutzes. Das Programm bereitet die Studierenden auf eine Karriere als Brandschutzexperte in der Praxis vor und sorgt dafür, dass sie in der Lage sind, bestehende Produkte/Strukturen und Prozesse in den Organisationen nachhaltig zu verbessern. Der Studiengang leistet somit einen Beitrag zum hohen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften in der Branche des Brandschutzes.

Die Ziele des Studiengangs können semesterweise unterschieden werden. Nach erfolgreichem Abschluss eines Semesters erhalten die Studierenden ein entsprechendes Zertifikat der Hochschule. Nach bestandener Prüfung am Ende des ersten Semesters kann das Zertifikat „Brandschutzbeauftragter“ übergeben werden. Nach bestandener Prüfung am Ende des zweiten Semesters kann das Zertifikat „Fachplaner Brandschutz“ übergeben werden. Nach bestandener Zwischenprüfung am Ende des dritten Semesters kann das Zertifikat „Fachbauleiter“ übergeben werden. Nach bestandener Prüfung am Ende des vierten Semesters kann das Zertifikat „Sachverständiger Brandschutz“ übergeben werden.

Für den Masterstudiengang Sicherheitstechnik hat die Hochschule im Selbstbericht folgendes Profil beschrieben:

Das Studium „Sicherheitstechnik“ vermittelt die wesentlichen Kenntnisse in den fachspezifischen Fächern der Sicherheit, um die vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben eines Sicherheitsingenieurs bewältigen zu können. Die Aufgaben des Sicherheitsingenieurs erfordern managementorientiertes und systematisches Vorgehen. Neben ingenieurtechnischer Fachkompetenz wird besonderer Wert auf die Gebiete Recht, Wirtschaft und Management gelegt. Dazu werden Methoden- und Sozialkompetenzen systematisch aufgebaut und erweitert. Der Ablauf sowie die inhaltliche Gestaltung des gesamten Studiums orientieren sich am Verständnis für die Rolle eines Sicherheitsingenieurs, seinen Aufgaben und seinem Handeln. Bereits zu Beginn der Ausbildung erhalten die Teilnehmer fundierte Grundkenntnisse, die sie in der Praxis anwenden können.

Für den Masterstudiengang Sicherheitstechnik hat die Hochschule im Selbstbericht folgendes Profil beschrieben:

Für die Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke sowie Mieten und Pachten, brauchen Sachbearbeiter, Gutachter und Sachverständige ein anerkanntes Instrumentarium und die notwendige funktionsbezogene Handlungskompetenz. Neben dieser werden im Studium Kompetenzen in den Bereichen Recht, Technik und Wirtschaft vermittelt. Nicht zu kurz kommt dabei auch die Vermittlung von Methodenkompetenz, wie z. B. das Verhalten und Auftreten bei Präsentationen vor dem Auftraggeber bzw. vor Fachpublikum. Die Qualitätsanforderungen an Wertgutachten sind wegen ihrer wirtschaftlichen Bedeutung hoch und unterliegen einer großen Dynamik; daher ist es von elementarer Bedeutung, eine Handlungskompetenz auf diesem Gebiet zu erlangen und aufrecht zu erhalten. Durch die Erstellung mehrerer Gutachten mit intensiver Vorbereitung und Nachbesprechung während des Studiums sowie der kompetenten Vermittlung der Lerninhalte durch ein Team von Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Lehre wird dies realisiert.

C Bewertung der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)
--

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

Studiengang/-gänge

Ma Bauschäden, Baumängel u. Instandsetzungsplanung

Ma Vorbeugender Brandschutz

Ma Sicherheitstechnik

Ma Grundstücksbewertung

Im Verfahren genutzte FEH

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 03 – Bauwesen und Geodäsie

Fachliche Einordnung

Bei dem Masterstudiengang Ma Bauschäden, Baumängel u. Instandsetzungsplanung handelt es sich um einen sehr spezialisierten Studiengang, welcher Zustands- und Schadensfeststellungen und deren Bewertung sowie Instandsetzungen unter Berücksichtigung technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte vermittelt. Damit handelt es sich aus fachlicher Sicht um einen klassischen Studiengang des Bauwesens. Der ebenfalls sehr spezialisierte Masterstudiengang Ma Vorbeugender Brandschutz fokussiert sich rund um die Themen Gefahrenabwehr, Brandschutzplanung, Planung und Bewertung, Brandschutz-Ingenieurverfahren sowie Brandschutz im Bestand. Angesichts der ebenfalls starken Berücksichtigung von wirtschaftlichen und rechtlichen Themen, sehen die Gutachter in diesem Studiengang allerdings auch eine große Interdisziplinarität gegeben. Der eher interdisziplinär und sehr spezialisiert ausgerichtete Masterstudiengang Sicherheitstechnik vermittelt der Aufgaben eines Sicherheitsingenieurs, welches managementorientiertes und systematisches Vorgehen erfordert. Neben ingenieurtechnischer Fachkompetenz wird besonderer Wert auf die Gebiete Recht, Wirtschaft und Management gelegt. Im sehr spezialisierten Masterstudiengang Ma Grundstücksbewertung geht es vorrangig um das sehr spezielle Thema Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke sowie Mieten und Pachten. Es handelt sich um einen Studiengang, der eher eine Schnittstelle zu wirtschaftswissenschaftlich orientierten Studiengängen darstellt und somit ebenfalls interdisziplinär ausgelegt ist.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen

Zentrale Grundlage für die vorliegende Bewertung ist ein Abgleich der angestrebten Lernergebnisse der Studiengänge mit den idealtypischen Lernergebnisprofilen der o. g. FEH (Anlage I).

Die in den Studiengangszielen und in den von der Hochschule eingereichten Modulhandbüchern verankerte praxisnahe Ausgestaltung aller vier Masterstudiengänge überzeugt die Gutachter davon, dass die Absolventen in angemessenem Umfang ingenieurpraktische Kompetenzen erlangen. Hierbei ist anzumerken, dass alle vier Studiengänge als berufsbegleitende Angebote konzipiert sind und die Studierenden somit in der Regel bereits einer beruflichen Tätigkeit nachgehen. In diesem Zusammenhang können die Gutachter erkennen, dass alle vier Studiengänge den Studierenden ermöglichen, ihre Qualifikationen weiter auszubauen und ihnen hierdurch weitergehende berufliche Perspektiven eröffnen. Aus Sicht der Gutachter können die Programmverantwortlichen zudem überzeugend darlegen, dass für die Absolventen aller vier Studiengänge gute Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt bestehen. Im Rahmen des jeweiligen Studiums sollen die Studierenden

aller vier Masterstudiengänge in die Lage versetzt werden, interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprozesse zu berücksichtigen und ganzheitliche Bewertungen komplexer Projekte vorzunehmen. In diesem Zusammenhang werden in allen vier Masterstudiengängen neben fachspezifischen Inhalten auch Kenntnisse in anderen relevanten Fachbereichen vermittelt. Insbesondere wird in allen vier Studiengängen neben der Vermittlung technischer Inhalte großer Wert auf die Vermittlung rechtlicher und wirtschaftlicher Fachkompetenzen gelegt. Hierdurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Informationen kritisch zu reflektieren und die Abhängigkeiten und Wechselwirkungen unterschiedlicher Aspekte zu berücksichtigen. Im Gespräch erläutern die Programmverantwortlichen zudem, dass dank der Beschränkung auf maximal 25 Studierende pro Jahrgang (maximal 24 im Falle des Studiengangs Sicherheitstechnik) viele der Lehrveranstaltungen in den vier Studiengängen diskussionsorientiert gestaltet werden können. Dies ermöglicht den Studierenden, ihre persönlichen beruflichen Erfahrungen aktiv einzubringen und neben dem Fachwissen der Lehrenden auch von den spezifischen Kenntnissen ihrer Kommilitonen zu profitieren. Grundsätzlich sehen die Gutachter für alle Studiengänge somit auch überfachliche und soziale Kompetenzen angestrebt.

Für den Masterstudiengang Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung können die Gutachter nachvollziehen, dass das Wissen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich dadurch erlangt werden soll, dass die Studierenden die materialspezifischen Eigenschaften und die bauphysikalischen Zusammenhänge des Wärme-, Feuchte- und Schallschutzes kennenlernen sollen. Dies wird ergänzt durch den Erwerb vertiefter Kenntnisse fachspezifischer Grundlagen, welche dadurch erreicht werden, dass die Studierenden die Erfassung und die Aufnahme von Schäden erlernen und daraus die relevanten Schadensursachen und zugehörigen Schadensmechanismen ableiten können. Ferner sollen die Studierenden Instandsetzungsarbeiten nach technischen und wirtschaftlichen Aspekten konzipieren können. Aus dem Bereich Analyse und Methode sollen die Studierenden die für die Instandsetzung relevanten Regelwerke kennen und anwenden lernen. Auch sollen die Studierenden in der Lage sein, Werkzeuge des BIM für die dreidimensionale Anwendung einzusetzen und aus gewonnenen Messdaten Aussagen über den Zustand von Objekten und eine Zukunftsprognose zu treffen. Kompetenzen aus dem Bereich ingenieurwissenschaftliches Entwickeln und Konstruieren sollen die Studierenden dadurch erwerben, dass sie technisch-wissenschaftliche Ausarbeitungen unter rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten anfertigen und die Verknüpfung aller Systemkomponenten zu einem ganzheitlichen funktionierenden Instandsetzungskonzept vornehmen können. Die Studierenden sollen Kompetenzen aus dem Bereich Recherche und Bewertung erlangen, indem die Studierenden das Vorgehen bei der Erarbeitung einer technischen Stellungnahme kennenlernen und die Fähigkeit entwickeln, ganzheitlich Instandsetzungskon-

zepte hinsichtlich vorhandener Mängel und Fehler zu beurteilen. Auch soll die Anwendung von aktuellen Forschungsergebnissen und von Vorschriften auf brand- und sicherheitstechnische Umsetzungen bekannt sein. Die Gutachter können erkennen, dass die Studiengangziele die Vorgaben der fachspezifisch ergänzenden Hinweise der ASIIN angemessen aufgreifen und curricular umsetzen.

Im Masterstudiengang Vorbeugender Brandschutz soll Wissen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich dadurch erlangt werden, dass die Studierenden befähigt werden, die chemisch-physikalischen Zusammenhänge der Verbrennung und des Löschens zu erläutern. Zusätzlich erlernen sie die Grundlagen von Personenstromanalysen und erhalten vertiefte Kenntnisse in der Finanzmathematik. Die Studierenden sollen die Eigenschaften von Baustoffen und Bauprodukten kennen und den Einfluss von Bränden auf Bauteile und die Standsicherheit von Gebäuden erlernen. Hinzukommen vertiefte Kenntnisse beim anlagen-technischen Brandschutz und fundiertes Wissen über Werkstoffeigenschaften und die Stand- und Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken. Kompetenzen aus dem Bereich Analyse und Methode sehen die Gutachter darin angestrebt, dass Kenntnisse über die Rechtsbestimmungen des Brandschutzes erlangt werden sollen. Auch sollen wissenschaftliche Arbeitsmethoden erlernt werden. Darüber hinaus wird angestrebt, schutzzielbasierte Analysen von bestehenden Gebäuden sowie von Personenströmen und Tragstrukturen in Bezug auf Schädigungen durch Brandereignisse durchführen zu können. Die Studierenden sollen den Grundsatz der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und dessen Bedeutung für die Planung, Errichtung, Änderung und Unterhaltung baulicher Anlagen verinnerlichen. Ingenieurwissenschaftliche Methoden des Entwickelns und Konstruierens sollen durch das Erstellung von Brandschutzkonzepten, Finden von Lösungen, Kompensationsmaßnahmen und Ausnahmen bei Sonder- und Altbauten sowie bei der Umsetzung der Aufgaben eines Fachbauleiters erlangt werden. Kompetenzen aus dem Bereich Recherche und Bewertung sollen die Studierenden durch den Umgang mit Bibliotheksdatenbanken und deren Nutzung für brandschutztechnische Gutachten sowie der Bewertung von Brandschutzmängeln aus technischer und wirtschaftlicher Sicht erlangen. Zudem soll die Identifikation und Analyse von Brandschutzvorschriften, insbesondere der Musterbauordnung und die Auswahl, Anwendung und Weiterentwicklung von Brandschutzprodukten entsprechende Kompetenzen entwickeln. Auch hier können die Gutachter erkennen, dass die fachspezifisch ergänzenden Hinweise der ASIIN in den Studienzielen und ebenso im Curriculum angemessen berücksichtigt werden.

Der Masterstudiengang Sicherheitstechnik will Wissen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich dadurch erlangen, dass die Studierenden lernen, materialspezifische Kenngrößen sowie mit ausgewählten Methoden Risikoanalysen durchführen. Die Studierenden sollen die Zusammenhänge zwischen Stoffkenngrößen und den sich

daraus ergebenden Konsequenzen für den Umwelt- und Brandschutz erkennen können und auf der Basis dessen Sicherheitskonzepte entwickeln. Auch sollen die Studierenden in der Lage sein, eventuell geschädigte vorhandene Tragstrukturen zu erkennen und die jeweilige Tragwirkung abbilden und eine Risikoanalyse durchführen zu können. Auch sollen die Studierenden in der Lage sein, den Zusammenhang zwischen verwendetem Baustoff, Tragsystem, Konstruktion zu erkennen und die chemisch-physikalischen Zusammenhänge der Verbrennung und stoffbezogene Eigenschaften zu kennen. Kompetenzen aus dem Bereich Analyse und Methode sollen dadurch sichergestellt werden, dass die Studierenden die für die Implementierung von Sicherheitskonzepten zum Umweltschutz relevanten Regelwerke kennenlernen. Ferner sollen sie Studierenden sind in der Lage sein, Werkzeuge der Risikoanalyse zur Gefährdungsabschätzung von Systemen anzuwenden. Die Studierenden sollen befähigt werden, aus gewonnenen Messdaten Aussagen über den Expositionsstatus von Arbeitsplätzen zu ziehen und abgestimmte Sicherheitskonzepte zu entwickeln. Kompetenzen aus dem Bereich Entwickeln und Konstruieren sollen dadurch erlangt werden, indem die Studierenden lernen, auf spezifische Probleme und Fragestellungen zugeschnittene Lösungen und Strategien zu konzipieren. Auch sollen die Studierenden in der Lage sein, die Verknüpfung aller Systemkomponenten zu einem ganzheitlichen, funktionierenden Sicherheitskonzept vorzunehmen. Kompetenzen aus dem Bereich Recherche und Bewertung sollen dadurch realisiert werden, indem die Studierenden das Vorgehen bei der Erarbeitung einer Stellungnahme zu einem Sicherheitskonzept erlernen und die Fähigkeit besitzen, ganzheitlich Instandsetzungskonzepte hinsichtlich vorhandener Mängel und Fehler zu beurteilen. Auch sollen die Absolventen Anwendung von aktuellen Forschungsergebnissen und von Vorschriften auf brand- und sicherheitstechnische Umsetzungen kennenlernen und externe Sicherheitskonzepte nachvollziehen können. Schließlich sollen die Absolventen in der Lage sein, Mängel in diesen Konzepten zu erkennen und die potentielle Umsetzbarkeit durch flankierende Maßnahmen zu ergänzen. Die Gutachter bestätigen, dass in den Studienzielen die fachspezifischen Hinweise der ASIIN angemessene Berücksichtigung finden und dies auch im Curriculum nachvollziehbar umgesetzt wird.

Im Masterstudiengang Grundstücksbewertung soll Wissen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich dadurch erlangt werden, dass die Studierenden um bauphysikalische Zusammenhänge von Baustoffen, Baugrund und deren Zusammenspiel wissen. Auch sollen die Absolventen die gängigen Wertermittlungsverfahren und die rechtlichen Grundlagen kennen, um die korrekte Wahl des Wertermittlungsverfahrens wissen und Anforderungen an Sachverständigengutachten kennen. Die Studierenden sollen wertermittlungsrelevante Kenngrößen kennen und um deren Tragweite wissen. Kompetenzen aus dem Bereich Analyse und Methode sollen die Absolventen dadurch erlangen, dass

sie in der Lage sind, selbstständig Gutachten auf wissenschaftlicher Basis zu erstellen und komplexe Fragestellungen in Sachen Wertermittlung erfassen können. Auch sollen sie befähigt werden, diese unter Kreierung eigener Ideen zu bewältigen. Ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen aus dem Bereich Entwicklung und Design sollen dadurch erlangt werden, dass die Studierenden Verfahren zur Ermittlung erforderlicher Daten für die Wertermittlung ermitteln können. Ferner sollen die Studierenden wertrelevante Parameter von Spezialimmobilien unter Verwendung selbst entwickelter Verfahren ermitteln können. Die Studierenden sollen komplexe Datenmengen erfassen und diese in Zusammenarbeit mit Auftraggebern und unter Einberufung Sachverständiger aus entsprechenden Fachbereichen in ein Gutachten zielführend einbinden können. Kompetenzen aus dem Bereich Recherche und Bewertung sollen dadurch erlangt werden, dass die Studierenden in der Lage versetzt werden sollen, Projekte im Immobilienbewertungsbereich unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte zu initiieren und zu planen. Die Studierenden sollen erforderliche Daten für die Wertermittlung von komplexen Vorhaben ermitteln und unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen eine Bewertung durchführen können. Auch sollen die Studierenden befähigt werden, Sachverständigengutachten auf Plausibilität hin zu prüfen. Die Gutachter sehen hiermit die fachspezifischen Kriterien der ASIIN in den Studienzielen angemessen berücksichtigt und curricular sinnvoll umgesetzt.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels auf Basis der im Referenzbericht [Bezeichnung, Datum] erfassten Analysen und Bewertungen vollumfänglich erfüllt.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (20.11.2016)

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes:

Studiengang	ASIIN Siegel	Akkreditierung bis max.
Ma Bauschäden, Baumängel u. Instandsetzungsplanung	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Vorbeugender Brandschutz	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Grundstücksbewertung	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mit Auflagen	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 1.1) Die Studienziele müssen die akademische, fachliche und professionelle Einordnung der mit den Studiengängen verbundenen Qualifikationen beschreiben. Die Qualifikationsziele sind für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.
- A 2. (ASIIN 5.2) Die Modulbeschreibungen müssen angemessen über Qualifikationsziele, die Voraussetzungen für die Teilnahme, Umfang der Prüfungen und den Arbeitsaufwand (einheitlich berechnet) sowie grundlegende Literatur der einzelnen Module informieren. [Literatur ist nur eine Empfehlung; hierzu gibt es auch eine Standardformulierung] Ferner sind die überarbeiteten Modulhandbücher zu veröffentlichen.
- A 3. (ASIIN 1.4) Es sind kompetenzorientierte Zulassungsbedingungen festzulegen, um sicher zu stellen, dass die Studierenden über die nötigen Kompetenzen verfügen, um das Studium erfolgreich zu absolvieren. Ferner ist zu gewährleisten, dass die fehlenden Kompetenzen im Vorfeld erlangt werden können.

- A 4. (ASIIN 5) Die in Kraft gesetzten Ordnungen für die Studiengänge mit den angekündigten Änderungen sind vorzulegen.

Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 2.2) Es wird empfohlen, den studentischen Workload pro Kreditpunkt systematisch zu überprüfen.
- E 2. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die Prüfungsorganisation so zu gestalten, dass es zu keiner strukturellen Überlast kommt.
- E 3. (ASIIN 4) Es wird empfohlen, den Zugriff z.B. zu Perinorm und anderen studienrelevanten Datenbanken zu ermöglichen.
- A 5. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, seitens der Hochschulleitung weitere Motivationsanreize für einschlägige Forschungsaktivitäten zu schaffen.

E Stellungnahme FA 03 - Bauwesen und Geodäsie (02.12.2016)

Der Fachausschuss bewertet das Verfahren im Umlauf und schließt sich vollumfänglich dem Votum der Gutachter an.

Der Fachausschuss FA 03 - Bauwesen und Geodäsie empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN Siegel	Akkreditierung bis max.
Ma Bauschäden, Baumängel u. Instandsetzungsplanung	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Vorbeugender Brandschutz	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Grundstücksbewertung	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mit Auflagen	30.09.2022

F Beschluss der Akkreditierungskommission (09.12.2016)

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge diskutiert das Verfahren und schließt sich ohne Änderungen den Bewertungen der Gutachter und des Fachausschusses an.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergaben:

Studiengang	ASIIN Siegel	Akkreditierung bis max.
Ma Bauschäden, Baumängel u. Instandsetzungsplanung	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Vorbeugender Brandschutz	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Grundstücksbewertung	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mit Auflagen	30.09.2022

Auflagen

- A 1. (ASIIN 1.1) Die Studienziele müssen die akademische, fachliche und professionelle Einordnung der mit den Studiengängen verbundenen Qualifikationen beschreiben. Die Qualifikationsziele sind für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen und so zu verankern, dass diese sich (z.B. im Rahmen der internen Qualitätssicherung) darauf berufen können.
- A 2. (ASIIN 5.2) Die Modulbeschreibungen müssen angemessen über Qualifikationsziele, die Voraussetzungen für die Teilnahme, Umfang der Prüfungen und den Arbeitsaufwand (einheitlich berechnet) sowie grundlegende Literatur der einzelnen Module informieren. [Literatur ist nur eine Empfehlung; hierzu gibt es auch eine Standardformulierung] Ferner sind die überarbeiteten Modulhandbücher zu veröffentlichen.
- A 3. (ASIIN 1.4) Es sind kompetenzorientierte Zulassungsbedingungen festzulegen, um sicher zu stellen, dass die Studierenden über die nötigen Kompetenzen verfügen,

um das Studium erfolgreich zu absolvieren. Ferner ist zu gewährleisten, dass die fehlenden Kompetenzen im Vorfeld erlangt werden können.

- A 4. (ASIIN 5) Die in Kraft gesetzten Ordnungen für die Studiengänge mit den angekündigten Änderungen sind vorzulegen.

Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 2.2) Es wird empfohlen, den studentischen Workload pro Kreditpunkt systematisch zu überprüfen.
- E 2. (ASIIN 3) Es wird empfohlen, die Prüfungsorganisation so zu gestalten, dass es zu keiner strukturellen Überlast kommt.
- E 3. (ASIIN 4) Es wird empfohlen, den Zugriff z.B. zu Perinorm und anderen studienrelevanten Datenbanken zu ermöglichen.
- A 5. (ASIIN 1.3) Es wird empfohlen, seitens der Hochschulleitung weitere Motivationsanreize für einschlägige Forschungsaktivitäten zu schaffen.

Studiengang	ASIIN Siegel	Akkreditierung bis max.
Ma Bauschäden, Baumängel u. Instandsetzungsplanung	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Vorbeugender Brandschutz	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Grundstücksbewertung	Mit Auflagen	30.09.2022
Ma Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mit Auflagen	30.09.2022

G Auflagenerfüllung: Beschluss der Akkreditierungskommission (08.12.2017)

Auflagen

Für alle Studiengänge

- A 1. (AR 2.1) Die Studienziele müssen die akademische, fachliche und professionelle Einarbeitung der mit den Studiengängen verbundenen Qualifikationen beschreiben. Die Qualifikationsziele sind für alle relevanten Interessenträger zugänglich zu machen

Erstbehandlung	
Gutachter	erfüllt Begründung: Wie die mitgesandten Anlagen belegen, weisen Internetauftritt und Modulhandbücher hinreichende Informationstiefe auf.
FA 03	erfüllt Begründung: Der Fachausschuss schließt sich vollumfänglich der Einschätzung der Gutachter an.

- A 2. (AR 2.2) Die Modulbeschreibungen müssen angemessen über Qualifikationsziele, die Voraussetzungen für die Teilnahme, Umfang der Prüfungen und den Arbeitsaufwand (einheitlich berechnet) sowie grundlegende Literatur der einzelnen Module informieren. Ferner sind die überarbeiteten Modulhandbücher zu veröffentlichen.

Erstbehandlung	
Gutachter	erfüllt Begründung: Die Modulhandbücher sind überarbeitet und weitreichend ergänzt worden.
FA 03	erfüllt Begründung: Der Fachausschuss schließt sich vollumfänglich der Einschätzung der Gutachter an.

- A 3. (AR 2.3) Es sind kompetenzorientierte Zulassungsbedingungen festzulegen, um sicher zu stellen, dass die Studierenden über die nötigen Kompetenzen verfügen, um das Studium erfolgreich zu absolvieren. Ferner ist zu gewährleisten, dass die fehlenden Kompetenzen im Vorfeld erlangt werden können.

Erstbehandlung	
Gutachter	erfüllt Begründung: Die Zulassungskriterien sind definiert; eventuelle Kompetenzdefizite werden in Beratungsgesprächen identifiziert und Maßnahmen zur Kompensation derselben aufgezeigt.
FA 03	erfüllt Begründung: Der Fachausschuss schließt sich vollumfänglich der Einschätzung der Gutachter an.

A 4. (AR 2.2, 2.8) Die in Kraft gesetzten Ordnungen für die Studiengänge mit den angekündigten Änderungen sind vorzulegen.

Erstbehandlung	
Gutachter	erfüllt Begründung: Die Veröffentlichung der verabschiedeten Ordnungen ist erfolgt.
FA 03	erfüllt Begründung: Der Fachausschuss schließt sich vollumfänglich der Einschätzung der Gutachter an.

Die Akkreditierungskommission trifft folgende Entscheidung:

Studiengang	Siegel Akkreditierungsrat (AR)	Akkreditierung bis max.
Ma Bauschäden, Baumängel u. Instandsetzungsplanung	Auflagen erfüllt, Entfristung	30.09.2022
Ma Vorbeugender Brandschutz	Auflagen erfüllt, Entfristung	30.09.2022
Ma Grundstücksbewertung	Auflagen erfüllt, Entfristung	30.09.2022
Ma Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Auflagen erfüllt, Entfristung	30.09.2022

Anhang I – FEH-Lernergebnis-Abgleich

Abgleich der Lernergebnisse des Studiengangs Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung mit den FEH 03 Bauwesen und Geodäsie:

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Wissen und Verstehen		
Wissen im mathematisch- naturwissenschaftlichen Bereich	Die Studierenden lernen die material-spezifischen Eigenschaften und kennen die bauphysikalischen Zusammenhänge des Wärme-, Feuchte- und Schallschutzes.	BS-M04
Erwerb vertiefter Kenntnisse fachspezifischer Grundlagen	Die Studierenden lernen die Erfassung und die Aufnahme von Schäden. Sie lernen die relevanten Schadensursachen und zugehörigen Schadensmechanismen daraus abzuleiten	BS-M05
Vertiefung, Erweiterung und Anwendung der fachspezifischen Grundlagen	Die Studierenden können Instandsetzungsarbeiten nach technischen und wirtschaftlichen Aspekten konzipieren.	BS-M02 BS-M06
Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen des Bauwesens	Die Studierenden können vorhandene Tragstrukturen erkennen und die jeweilige Tragwirkung abbilden	BS-M04
Wissen und Verständnis von Theorien, Modellen und Methoden des Bauwesens im nationalen und internationalen Rahmen. Überblick zur aktuellen nationalen und internationalen Forschung und Entwicklung im Bauwesen	Die Studierenden sind in der Lage, den Zusammenhang zwischen verwendetem Baustoff, Tragsystem, Konstruktion und Schadensbild und dem zugehörigen Schadensmechanismus zu erkennen	BS-M04

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Analyse und Methode		
Fähigkeit der eigenständigen Aneignung des aktuellen wissenschaftlichen Standes	Die Studierenden lernen die für die Instandsetzung relevanten Regelwerke kennen und anwenden.	BS-M03 BS-M04
Fähigkeit der Analyse anspruchsvoller Aufgabenstellungen des Bauwesens	Die Studierenden sind in der Lage, Werkzeuge des BIM für die dreidimensionale Anwendung einzusetzen.	BS-M06
Fähigkeit der Erstellung anspruchsvoller Methoden zur Nachweiserstellung und Prognose	Die Studierenden sind in der Lage, aus gewonnenen Messdaten Aussagen über den Zustand von Objekten und eine Zukunftsprognose zu treffen.	BS-M04
Fähigkeit, neue, unklare oder untypische Aufgabenstellungen fachlich anzuleiten		
Entwicklung (Design)		
Fähigkeit zur Erstellung elementarer Entwürfe	Die Studierenden können technisch-wissenschaftliche Ausarbeitungen unter rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten anfertigen.	BS-M01 BS-M02 BS-M03
Wissen und Fertigkeit für komplexe Lösungsstrategien neuer und unbekannter Aufgabenstellungen	Konzeption von auf spezifische Probleme und Fragestellungen zugeschnittene Lösungen/Strategien	BS-M06
Fähigkeit, interprofessionelle/ -disziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprozesse in Planungen und Konzeptionen zu integrieren Fähigkeit, innerhalb von Planungen und Konzeptionen im Arbeitsfeld Bauwesen die Anforderungen an gesamtverantwortliche Steuerung und Leitung komplexer Prozesse eigenständig zu bestimmen	Der Absolvent ist in der Lage, die Verknüpfung aller Systemkomponenten zu einem ganzheitlichen funktionierenden Instandsetzungskonzept vorzunehmen	Module des vierten Semesters

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Recherche und Bewertung		
Kenntnisse bei der erweiterten Recherche und Bewertung baufachlicher Aufgaben	Die Studierenden kennen das Vorgehen bei der Erarbeitung einer technischen Stellungnahme	BS-M01 BS-M03
Kenntnisse bei der ganzheitlichen Recherche und Bewertung von komplexen Projekten	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ganzheitlich Instandsetzungskonzepte hinsichtlich vorhandener Mängel und Fehler zu beurteilen.	Module der Semester 1- 4
Fähigkeit, benötigte Informationen und Daten zu identifizieren, ihre Quellen zu bestimmen und sie zu erheben	Anwendung von aktuellen Forschungsergebnissen und von Vorschriften auf brand- und sicherheitstechnische Umsetzungen	BS-M03 BS-M04 BS-M05 BS-M06
Fähigkeit der kritischen Analyse eigener und fremder Forschungsergebnisse und Informationen. Entwicklung eigener innovativer Methoden und Strategien	Erfassung von externen Instandsetzungskonzepten. Erkennen von Mängeln in diesen Konzepten und der potentiellen Umsetzbarkeit durch flankierende/zusätzliche Maßnahmen	Module der Semester 1- 4
Ingenieurpraxis		
Vertiefte Erfahrungen in praktischen technischen und ingenieurwissenschaftlichen Tätigkeiten	Umsetzung der Lehrinhalte am Rahmen von zu bearbeitenden Projekten	BS-M03
Fähigkeit und Fertigkeit, Methoden am Bauwesen zu erproben, weiterzuentwickeln und zu überprüfen	Die Studierenden können unterschiedliche Verstärkungsmöglichkeiten an Stahlbetonkonstruktionen konzipieren und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüfen.	BS-M04 BS-M06
Fähigkeit und Fertigkeit zur Einrichtung, Betreuung und Weiterentwicklung umfassender Qualitätsmanagementsysteme	Wissen um alle Komplexität eines Instandsetzungskonzeptes beim Bauen im Bestand und wie dieses zielgerichtet umgesetzt werden kann.	BS-M04 BS-M05 BS-M06
Kenntnisse relevanter wissenschaftlicher Diskurse in anderen wissenschaftlichen Disziplinen; kritische Reflexion der verflochtenen Abhängigkeiten und Auswirkungen	Die Studierenden sind in der Lage, die Fragen des Bestandsschutzes beim Bauen im Bestand aus rechtlicher Sicht zu beurteilen.	BS-M01

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Soziale Kompetenzen		
Empathie für die Aufgabenstellung des Bauwesens und der darin beteiligten Personen	Abschätzung von Qualität und Möglichkeiten der Umsetzung von Instandsetzungs- und Verstärkungsmaßnahmen vor Ort in Zusammenarbeit mit den beteiligten Personen	BS-M03 BS-M04 BS-M05
Fähigkeit zur effektiven Vertretung eigener Standpunkte und Führung von Teams	Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Personen und Einbringung eigener Ideen, Ergreifung der Initiative bei der Lösung von Problemen	Kommunikation, Diskussion und Zusammenarbeit mit Kommilitonen des Weiterbildungsstudiengangs über die zur Verfügung gestellten Mittel (Internetplattform)
Fähigkeit zu allein verantwortlicher Leitung und Führung	Anfertigung von Projektarbeiten, Übungen zur Erfassung von Messwerten im Labor	BS-M03 BS-M05

Abgleich der Lernergebnisse des Studiengangs Vorbeugender Brandschutz mit den FEH 03 Bauwesen und Geodäsie:

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Wissen und Verstehen		
Wissen im mathematisch- naturwissenschaftlichen Bereich	Die Studierenden werden befähigt die chemisch-physikalischen Zusammenhänge der Verbrennung und des Löschens zu erläutern. Zusätzlich erlernen sie die mathematischen Grundlagen von Personenstromanalysen und erhalten vertiefte Kenntnisse in der Finanzmathematik.	VB-M1 VB-M10 VB-M7
Erwerbvertiefter Kenntnisse fachspezifischer Grundlagen	Die Studierenden kennen die Eigenschaften von Baustoffen und Bauprodukten. Der Einfluss von Bränden auf Bauteile und die Standsicherheit von Gebäuden wird erlernt. Hinzukommen vertiefte Kenntnisse beim anlagentechnischen Brandschutz.	VB-M10 VB-M1 VB-M5
Vertiefung, Erweiterung und Anwendung der fachspezifischen Grundlagen	Vertiefung, Erweiterung und Anwendung der oben genannten Grundlagen	VB-M10 VB-M1 VB-M5
Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen des Bauwesens	Fundiertes Wissen über Werkstoffeigenschaften und die Stand- und Gebrauchstauglichkeit von Bauwerken	VB-M1 VB-M5 VB-M10
Wissen und Verständnis von Theorien, Modellen und Methoden des Bauwesens im nationalen und internationalen Rahmen. Überblick zur aktuellen nationalen und internationalen Forschung und Entwicklung im Bauwesen	Anwendung von deutschen und internationalen Brandschutznormen, u.a. zur Bemessung von Bauteilen.	VB-M1 (Exkursion zur Opel Adam AG – Anwendung US-amerikanischer Normen) VB-M5 VB-M8

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Analyse und Methode		
Fähigkeit der eigenständigen Aneignung des aktuellen wissenschaftlichen Standes	Kenntnis über die Rechtsbestimmungen des Brandschutzes. Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsmethoden	VB-M1 VB-M2
Fähigkeit der Analyse anspruchsvoller Aufgabenstellungen des Bauwesens	Schutzziel-basierte Analyse von bestehen Gebäuden. Analyse von Personenströmen und Tragstrukturen in Bezug auf Schädigungen durch Brandereignisse. Erlernen der Aufgaben eines Brandschutzbeauftragten, Fachbauleitern und Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz. Die Studierenden verinnerlichen den Grundsatz der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und dessen Bedeutung für die Planung, Errichtung, Änderung und Unterhaltung baulicher Anlagen.	VB-M1 VB-M3 VB-M6 VB-M9 VB-M10
Fähigkeit der Erstellung anspruchsvoller Methoden zur Nachweiserstellung und Prognose		
Fähigkeit, neue, unklare oder untypische Aufgabenstellungen fachlich anzuleiten		
Entwicklung (Design)		
Fähigkeit zur Erstellung elementarer Entwürfe	Erstellung von Brandschutzkonzepten	VB-M1 VB-M3 VB-M5
Wissen und Fertigkeit für komplexe Lösungsstrategien neuer und unbekannter Aufgabenstellungen	Finden von Lösungen, Kompensationsmaßnahmen und Ausnahmen bei Sonder- und Altbauten	VB-M11
Fähigkeit, interprofessionelle/ -disziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprozesse in Planungen und Konzeptionen zu integrieren Fähigkeit, innerhalb von Planungen und Konzeptionen im Arbeitsfeld Bauwesen die Anforderungen an gesamtverantwortliche Steuerung und Leitung komplexer Prozesse eigenständig zu bestimmen	Umsetzung der Aufgaben eines Fachbauleiters. Anforderungsprofil an Sachverständige.	VB-M5 VB-M6 VB-M9

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Recherche und Bewertung		
Kenntnisse bei der erweiterten Recherche und Bewertung baufachlicher Aufgaben	Umgang mit Bibliotheksdatenbanken und deren Nutzung für brandschutztechnische Gutachten. Bewertung von Brandschutzmängeln aus technischer und wirtschaftlicher Sicht.	VB-M2 VB-M3 VB-M5 VB-M11
Kenntnisse bei der ganzheitlichen Recherche und Bewertung von komplexen Projekten	Erlernen der Erstellung von Brandschutzkonzepten unter schwierigen Randbedingungen vorrangig im Sonderbau.	VB-M3 VB-M5 VB-M11
Fähigkeit, benötigte Informationen und Daten zu identifizieren, ihre Quellen zu bestimmen und sie zu erheben	Identifikation und Analyse von Brandschutzvorschriften, insbesondere der Musterbauordnung. Anforderungen an Brandschutz-Sachverständige.	VB-M2 VB-M1 VB-M4
Fähigkeit, Praxisforschung zu betreiben	Auswahl, Anwendung und Weiterentwicklung von Brandschutzprodukten. Erstellen einer Masterarbeit.	VB-M8 VB-M12
Fähigkeit der kritischen Analyse eigener und fremder Forschungsergebnisse und Informationen. Entwicklung eigener innovativer Methoden und Strategien	Auswahl, Anwendung und Weiterentwicklung von Brandschutzprodukten. Erstellen einer Masterarbeit.	VB-M8 VB-M12
Entwicklung innovativer Methoden und Strategien	Selbständiges Erkennen von Mängeln im Brandschutz und Entwicklung Lösungsalternativen	VB-M1 VB-M3 VB-M10 VB-M11
Fähigkeit, an der praktischen, methodischen und wissenschaftlichen, theoretischen Entwicklung des Faches teilzunehmen	Entwicklung und Einbringen eigener Ansätze zur Verwirklichung ganzheitlicher Brandschutzkonzepte. Entwicklung neuer Strategien zur Erfüllung der Schutzziele.	VB-M3 VB-M5 VB-M12
Ingenieuranwendung und Ingenieurpraxis		
Vertiefte Erfahrungen in praktischen technischen und ingenieurwissenschaftlichen Tätigkeiten	Durchführung von Evakuierungsberechnungen, von Heißbemessungen. Technische Umsetzung von Brandschutzkonzepten.	VB-M5 VB-M10 VB-M11
Fähigkeit und Fertigkeit, Methoden am Bauwesen zu erproben, weiterzuentwickeln und zu überprüfen	Erprobung und Überprüfung von Ingenieurmethoden, ggf. Weiterentwicklung im Rahmen der Masterarbeit	VB-M10 VB-M12

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Fähigkeit und Fertigkeit zur Einrichtung, Betreuung und Weiterentwicklung umfassender Qualitätsmanagementsysteme	Allgemeine Kenntnisse über Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement. Implementierung von Qualitätssicherungsmaßnahmen bezüglich Brandschutzkonzepten	VB-M2 VB-M5
Kenntnisse relevanter wissenschaftlicher Diskurse in anderen wissenschaftlichen Disziplinen; kritische Reflexion der verflochtenen Abhängigkeiten und Auswirkungen	Vertiefte Kenntnisse in den Disziplinen Recht und Wirtschaft zur Erlangung der Kompetenz zur Gründung und Führung eines Sachverständigen- oder Ingenieurbüros.	VB-M2 VB-M4 VB-M6 VB-M7 VB-M9
Fähigkeit und Fertigkeit, selbstverantwortlich zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren	Erlernen der Organisation am Arbeitsplatz. Erstellen einer Masterarbeit.	VB-M2 VB-M12
Soziale Kompetenzen		
Empathie für die Aufgabenstellung des Bauwesens und der darin beteiligten Personen	Erlernen der Aufgaben des Brandschutzbeauftragten und Fachbauleiters. Erlernen ausgewählter Ingenieurmethoden. Umsetzung von Projekten unter Einbeziehung der am „Bau Beteiligten“	VB-M1 VB-M4 VB-M6 VB-M10
Fähigkeit zur effektiven Vertretung eigener Standpunkte und Führung von Teams	Zusammenarbeit mit anderen Studierenden. Einbringung und Verwirklichung eigener Ideen. Durchsetzung eigener Vorschläge.	VB-M2 VB-M3
Fähigkeit zu allein verantwortlicher Leitung und Führung	Aufbauend auf dem obenstehenden. Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit.	VB-M2 VB-M12
Fähigkeit, in nationalen und internationalen Kontexten zu forschen und zu arbeiten	Erlernen von Brandschutzlösungen im internationalen Vergleich, insbesondere im Vergleich von deutschen und amerikanischen Recht. Unterschiede bei der Bemessung von Bauteilen im europäischen Vergleich.	VB-M1 (Exkursion Adam Opel AG) VB-M5 VB-M10

Ableich der Lernergebnisse des Studiengangs Sicherheitstechnik mit den FEH 03 Bauwesen und Geodäsie:

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Wissen und Verstehen		
Wissen im mathematisch- naturwissenschaftlichen Bereich	Die Studierenden lernen materialspezifische Kenngrößen. Sie können mit ausgewählten Methoden Risikoanalysen durchführen.	SI-M02
Erwerbvertiefter Kenntnisse fachspezifischer Grundlagen	Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zwischen Stoffkenngrößen und den sich daraus ergebenden Konsequenzen für den Umwelt- und Brandschutz. Ableiten von Sicherheitskonzepten.	SI-M02 SI-M09 SI-M10
Vertiefung, Erweiterung und Anwendung der fachspezifischen Grundlagen	Die Studierenden können Sicherheitskonzepte technischen und wirtschaftlichen Aspekten konzipieren.	SI-M01 SI-M02 SI-M03 SI-M06 SI-M07 SI-M08 SI-M10
Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen des Bauwesens	Die Studierenden können eventuell geschädigte vorhandene Tragstrukturen erkennen und die jeweilige Tragwirkung abbilden und eine Risikoanalyse durchführen	SI-M07 SI-M08 SI-M10
Wissen und Verständnis von Theorien, Modellen und Methoden des Bauwesens im nationalen und internationalen Rahmen. Überblick zur aktuellen nationalen und internationalen Forschung und Entwicklung im Bauwesen	Die Studierenden sind in der Lage, den Zusammenhang zwischen verwendetem Baustoff, Tragsystem, Konstruktion zu erkennen. Sie kennen die chemisch-physikalischen Zusammenhänge der Verbrennung und stoffbezogene Eigenschaften	SI-M08 SI-M09 SI-M10

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Analyse und Methode		
Fähigkeit der eigenständigen Aneignung des aktuellen wissenschaftlichen Standes	Die Studierenden lernen die für die Implementierung von Sicherheitskonzepten zum Umweltschutz relevanten Regelwerke	SI-M05 SI-M09
Fähigkeit der Analyse anspruchsvoller Aufgabenstellungen des Bauwesens	Die Studierenden sind in der Lage, Werkzeuge der Risikoanalyse zur Gefährdungsabschätzung von Systemen anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, aus gewonnenen Messdaten Aussagen über den Expositionsstatus von Arbeitsplätzen zu ziehen und abgestimmte Sicherheitskonzepte zu entwickeln	
Fähigkeit der Erstellung anspruchsvoller Methoden zur Nachweiserstellung und Prognose		
Fähigkeit, neue, unklare oder untypische Aufgabenstellungen fachlich anzuleiten		
Entwicklung (Design)		
Fähigkeit zur Erstellung elementarer Entwürfe	Die Studierenden können technisch-wissenschaftliche ausgearbeitete Sicherheitskonzepte unter rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten anfertigen.	SI-M01 SI-M02 SI-M03 SI-M05 SI-M06
Wissen und Fertigkeit für komplexe Lösungsstrategien neuer und unbekannter Aufgabenstellungen	Konzeption von auf spezifische Probleme und Fragestellungen zugeschnittene Lösungen/Strategien	SI-M04
Fähigkeit, interprofessionelle/ -disziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprozesse in Planungen und Konzeptionen zu integrieren Fähigkeit, innerhalb von Planungen und Konzeptionen im Arbeitsfeld Bauwesen die Anforderungen an gesamtverantwortliche Steuerung und Leitung komplexer Prozesse eigenständig zu bestimmen	Der Absolvent ist in der Lage, die Verknüpfung aller Systemkomponenten zu einem ganzheitlichen, funktionierenden Sicherheitskonzept vorzunehmen	Gesamtheit der Module

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Recherche und Bewertung		
Kenntnisse bei der erweiterten Recherche und Bewertung bau-fachlicher Aufgaben	Die Studierenden kennen das Vorgehen bei der Erarbeitung einer Stellungnahme zu einem Sicherheitskonzept Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ganzheitlich Instandsetzungskonzepte hinsichtlich vorhandener Mängel und Fehler zu beurteilen.	SI-M02 SI-M04 SI-M05 SI-M06
Kenntnisse bei der ganzheitlichen Recherche und Bewertung von komplexen Projekten		
Fähigkeit, benötigte Informationen und Daten zu identifizieren, ihre Quellen zu bestimmen und sie zu erheben	Anwendung von aktuellen Forschungsergebnissen und von Vorschriften auf brand- und sicherheitstechnische Umsetzungen	SI-M02 SI-M09
Fähigkeit der kritischen Analyse eigener und fremder Forschungsergebnisse und Informationen. Entwicklung eigener innovativer Methoden und Strategien	Erfassung von externen Sicherheitskonzepten. Erkennen von Mängeln in diesen Konzepten und der potentiellen Umsetzbarkeit durch flankierende/zusätzliche Maßnahmen	Praxisprojekt Projektarbeiten
Ingenieur Anwendung und Ingenieurpraxis		
Vertiefte Erfahrungen in praktischen technischen und ingenieurwissenschaftlichen Tätigkeiten	Umsetzung der Lehrinhalte am Rahmen von zu bearbeitenden Projekten	Projektarbeit
Fähigkeit und Fertigkeit, Methoden am Bauwesen zu erproben, weiterzuentwickeln und zu überprüfen	Die Studierenden erkennen anhand der Spannungsverläufe in einem Tragwerk die am stärksten beanspruchten Stellen. Sie können die Umsetzbarkeit von Alarm-, Flucht- und Rettungswegen in bestehenden bzw. zu erstellen den Gebäuden abschätzen	SI-M07 SI-M10
Fähigkeit und Fertigkeit zur Einrichtung, Betreuung und Weiterentwicklung umfassender Qualitätsmanagementsysteme	Wissen um alle Komplexität eines Sicherheitskonzeptes bei der Arbeitsplatzgestaltung und bei der Eingliederung von Konzepten in ein betriebliches Umfeld	Praxis-/ Projektarbeiten
Kenntnisse relevanter wissenschaftlicher Diskurse in anderen wissenschaftlichen Disziplinen; kritische Reflexion der verflochtenen Abhängigkeiten und Auswirkungen	Die Studierenden sind in der Lage, die sicherheitstechnischen Fragen hinsichtlich des Umweltschutzes auch aus rechtlicher Sicht zu beurteilen	SI-M05 SI-M09

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Soziale Kompetenzen		
Empathie für die Aufgabenstellung des Bauwesens und der darin beteiligten Personen	Abschätzung von Wirksamkeit und Möglichkeiten der Umsetzung von Sicherheitskonzepten in Betrieben und am Arbeitsplatz zusammen mit den beteiligten Personen	
Fähigkeit zur effektiven Vertretung eigener Standpunkte und Führung von Teams	Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Personen und Einbringung eigener Ideen, Ergreifung der Initiative bei der Lösung von Problemen	Kommunikation, Diskussion und Zusammenarbeit mit Kommilitonen des Weiterbildungsstudiengangs über die zur Verfügung gestellten Mittel (Internetplattform)

Ableich der Lernergebnisse des Studiengangs Grundstücksbewertung mit den FEH 03 Bauwesen und Geodäsie:

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Wissen und Verstehen		
Wissen im mathematisch- naturwissenschaftlichen Bereich	Die Studierenden wissen um bauphysikalische Zusammenhänge von Baustoffen, Baugrund und deren Zusammenspiel	M4 M7
Erwerb vertiefter Kenntnisse fachspezifischer Grundlagen	Die Studierenden lernen die gängigen Wertermittlungsverfahren und kennen die rechtlichen Grundlagen	M1 M3
Vertiefung, Erweiterung und Anwendung der fachspezifischen Grundlagen	Die Studierenden wissen um die korrekte Wahl des Wertermittlungsverfahrens und kennen Anforderungen an Sachverständigengutachten	M1 M3 M6 M8
Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen der Wertermittlung	Die Studierenden kennen wertermittlungsrelevante Kenngrößen und wissen um deren Tragweite	M1 M2 M8
Analyse und Methode		
Fähigkeit der eigenständigen Aneignung des aktuellen wissenschaftlichen Standes	Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Gutachten auf wissenschaftlicher Basis zu erstellen	M1 M5 M8
Fähigkeit der Analyse anspruchsvoller Aufgabenstellungen	Die Studierenden können komplexe Fragestellungen in Sachen Wertermittlung erfassen und sind in der Lage, diese unter Kreierung eigener Ideen zu bewältigen	M2 M5 M9 M10
Fähigkeit der Erstellung anspruchsvoller Methoden zur Nachweiserstellung und Prognose		
Fähigkeit, neue, unklare oder untypische Aufgabenstellungen fachlich anzuleiten		
Fähigkeit zur umfassenden Analyse sich gegenseitig beeinflussender Faktoren		

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Entwicklung (Design)		
Fähigkeit zur Erstellung elementarer Entwürfe	Die Studierenden entwickeln Verfahren zur Ermittlung erforderlicher Daten für die Wertermittlung	M1 M8 M9
Wissen und Fertigkeit für komplexe Lösungsstrategien neuer und unbekannter Aufgabenstellungen	Die Studierenden können wertrelevante Parameter von Spezialimmobilien unter Verwendung selbst entwickelter Verfahren ermitteln	M9 M10
Fähigkeit, interprofessionelle/ -disziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprozesse in Planungen und Konzeptionen zu integrieren Fähigkeit, innerhalb von Planungen und Konzeptionen im Arbeitsfeld Wertermittlung die Anforderungen an gesamtverantwortliche Steuerung und Leitung komplexer Prozesse eigenständig zu bestimmen	Die Studierenden können komplexe Datenmengen erfassen und diese in Zusammenarbeit mit Auftraggebern und unter Einberufung Sachverständiger aus entsprechenden Fachbereichen in ein Gutachten zielführend einbinden	M1 M2 M3 M4 M5 M8 M9
Recherche und Bewertung		
Kenntnisse bei der erweiterten Recherche und Bewertung wertermittlungsspezifischer Aufgaben	Die Studierenden sind in der Lage, Projekte im Immobilienbewertungsbe- reich unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte zu initiieren und zu planen	M2 M9
Kenntnisse bei der ganzheitlichen Recherche und Bewertung von komplexen Projekten	Die Studierenden sind in der Lage, erforderliche Daten für die Wertermittlung von komplexen Vorhaben zu ermitteln und unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen eine Bewertung durchzuführen	M1 M8 M9
Fähigkeit, benötigte Informationen und Daten zu identifizieren, ihre Quellen zu bestimmen und sie zu erheben	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Arbeiten zu erstellen	M10
Fähigkeit, Praxisforschung zu betreiben	Die Studierenden sind in der Lage, Konzepte und Ideen auf der Grundlage des vermittelten Lehrstoffes weiterzuentwickeln	M8
Fähigkeit der kritischen Analyse eigener und fremder Forschungsergebnisse und Informationen	Die Studierenden sind in der Lage Sachverständigengutachten auf Plausibilität zu prüfen	M8

Übergeordnete Studienziele	Befähigungsziele i. S. von Lernergebnissen	Entsprechende Module
Ingenieuranwendung und Ingenieurpraxis		
Vertiefte Erfahrungen in praktischen, technischen und ingenieurwissenschaftlichen Tätigkeiten	Die Studierenden können nach Sichtung einer Immobilie den Wert auf Basis eines Gutachtens ermitteln	M5 M10
Fähigkeit und Fertigkeit, Methoden zur Wertermittlung zu erproben, weiterzuentwickeln und zu überprüfen	Die Studierenden können unter widrigen Bedingungen (z.B. fehlende oder fehlerhafte Daten) den Wert von Immobilien ermitteln	M1 M8 M9
Kenntnisse relevanter wissenschaftlicher Diskurse in andere wissenschaftliche Disziplinen; kritische Reflexion der verflochtenen Abhängigkeiten und Auswirkungen	Die Studierenden erkennen Bauschäden und Baumängel beim Ortstermin und können gezielt sachverständige Ingenieure zur Bewertung einbinden	M4 M7 M9
Fähigkeit und Fertigkeit, selbstverantwortlich zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren	Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben termingerecht und auftragsgemäß zu bearbeiten	M5 M9
Soziale Kompetenzen		
Empathie für die Aufgabenstellung der Wertermittlung und der darin beteiligten Personen	Die Studierenden können als sachverständiger Wertermittler beim Ortstermin zwischen den Parteien vermitteln und mit den beteiligten Personen zusammenarbeiten	M6 M7 M8 M9
Fähigkeit zur effektiven Führung von Teams	Die Studierenden können immobilienbezogene Projekte leiten und sowohl Käufer, als auch Verkäuferinteressen vertreten	M9
Fähigkeit, in nationalen und internationalen Kontexten zu forschen und zu arbeiten	Die Studierenden können nationale und internationale Wertermittlungsverfahren vergleichen und situationsbedingt geeignete Anpassungen treffen	M9 M10

Anhang II – Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das die vorgenannten Studiengänge durchlaufen haben. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) vom 09.12.2016 zu den vorgenannten Studiengängen

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung / Studiengangszertifizierung der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN am 09.12.2017 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung